



Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen
auf Basis der Montessori-Pädagogik

Studienplan
für den
Montessori-Diplom-Lehrgang
Kinderhaus und Schule

Auflage 2024

Curriculum für den Montessori-Diplom-Lehrgang „Kinderhaus & Schule“ am Institut Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen (BEL)

I. Lehrgangsziel

Ziel des Montessori-Lehrganges ist die Bildung und Weiterbildung der Befähigung zur Umsetzung der Montessori-Pädagogik im Praxisalltag und das Verstehen theoretischer Grundlagen sowie die Heranbildung und Förderung der/des konstruktiv-ganzheitlich handelnden Pädagogin/en.

II. Arbeitsaufwand und Lehrgang

Der Arbeitsaufwand für einen positiven Abschluss des Diplomlehrganges beträgt in Summe 220 Einheiten (1 EH = 45 min)

Und

660 EH SOL (Selbst Organisiertes Lernen)

Darin sind

1. der curriculare Lehrgangsteil (220 EH),
2. Literaturstudium (100 EH),
3. die Teilnahme an den Peergroups (150 EH),
4. Verfassung von Thesen (140 EH)
5. das Absolvieren von Hospitationen (90 EH),
6. die Planung, Realisierung und Präsentation von zwei Projektarbeiten sowie deren dokumentarische Verschriftlichung als Abschlussarbeiten (180) enthalten.

Der Arbeitsaufwand der direkten Lehrgangszeiten beträgt 220 EH.

Der Arbeitsaufwand der SOL-Zeiten beträgt 660 EH.

Lehrgangsveranstaltungen	Einheiten á 45 Minuten
Einführung in die Montessori-Pädagogik	26
Übungen des täglichen Lebens und Stille-Konzeptionen	18
Sinnesübungen, Sinnesmaterial und Geometrie	18
Mathematik Arithmetik, Geometrie	58
Sprachentwicklung	43
Kosmische Erziehung	46
Eine Projektklausur	24
Lehrgangs-Einheiten gesamt	220

Lehrgangs-Einheiten gesamt (1.)	220
SOL gesamt (2., 3., 4., 5., 6.)	660
Gesamt	880

III. Bildungsinhalte

Inhalte des Lehrganges entsprechen in Theorie und Praxis den anthropologisch-pädagogischen sowie didaktisch-methodischen Grundsätzen der Montessori-Pädagogik und sind den internationalen Forderungen angemessen.

Lehrveranstaltungen	Inhalte
Einführung in die Montessori-Pädagogik	Theoretische Grundlagen: Leben und Werk Maria Montessoris und die Säulen ihrer Pädagogik (z.B. vorbereitete Umgebung und Haltung des Erwachsenen sensiblen Perioden, absorbierender Geist, Polarisation der Aufmerksamkeit...). Anthropologie der kindlichen Entwicklung unter Berücksichtigung aktueller neurobiologischer Erkenntnisse sowie des Pädagogischen Konstruktivismus. (Achtsamkeit und Respekt, GFK nach M. Rosenberg). Pädagogische Konsequenzen
Übungen des täglichen Lebens und Stillekonzeptionen	Bedeutung der Übungen des täglichen Lebens: Entwicklungsförderung, Emanzipation, Analyse bewegter Handlung, Isolation der Situation, Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit, Konzepte der Stilleübung. Bedeutung, Anwendung und Wirksamkeit in der Praxis.
Sinnesübungen, Sinnesmaterial und Geometrie	Bedeutung der Sinne und des Sinnesmaterials: Entwicklungsmaterial als „Schlüssel zur Welt“ Organisation der inneren Strukturierung, operatives und figuratives Lernen. Bedeutung, Anwendung und Wirksamkeit in der Praxis.
Mathematik (3 Module): Arithmetik, Algebra, Geometrie	Bedeutung der Mathematik: Entwicklung des menschlichen mathematischen Geistes. Mathematik als Ganzes und seine Dreieinigkeit von Körper, Geist und Seele. Bedeutung, Anwendung und Wirksamkeit in der Praxis.
Sprachentwicklung (3 Module):	Bedeutung der Sprache und kindlichen Sprachentwicklung: Sprache und Beziehung, das Vermögen zur Sprache und der kindliche Geist. Qualität der angewandten Sprache und Kommunikation. Erstes Schreiben und ersten Lesen. Phonetisch-methodisches Konzept, Weg zum totalen Lesen. Wortfunktion und Symbolik, Satzanalyse. Bedeutung, Anwendung und Wirksamkeit in der Praxis.

Kosmische Erziehung (3 Module):	Bedeutung der Kosmischen Erziehung (=KoEr): Konzept und die fünf Säulen der KoEr. Bedeutung und Zusammenhang zwischen „Kosmischen Schlüsselerzählungen“ (Cosmic Tales) und dem Praxismaterial. „Kosmische Erzählungen“ als Schlüssel für das Verstehen großer Zusammenhänge der Entstehung des Universums, des Lebens und der Menschheit. Vom Ganzen zum Detail. Bedeutung, Anwendung und Wirksamkeit in der Praxis.
Beobachtung und Dokumentation	Wissenschaftliche Beobachtung der Entwicklungs- und Reifeschritte von Kindern und deren Dokumentation. MKB-System (Montessori-Kind-Beobachtungs-System nach Dr. E. Westra). Systematische Anwendung der qualitativen Beobachtung und deren Aufzeichnung.

IV. Prüfungsmodus

Immanenter Prüfungscharakter: zu erbringende Leistungen und Aufgaben (unter Punkt II)
Der Ausbildungslehrgang entspricht 17.5 ECTS. (siehe Universitätsstandart)

V. Abschluss und Diplom

Der Lehrgang setzt sich aus dem 1. Abschnitt „Kinderhaus“ (pädagogischer Schwerpunkt für das Entwicklungsalter bis 7 Jahre) und dem 2. Abschnitt „Schule“ (pädagogischer Schwerpunkt für das Entwicklungsalter 6 bis 14 Jahre) zusammen. Die Absolventinnen und Absolventen des Montessori-Diplom-Lehrganges erhalten bei erfolgreichem Abschluss jeweils ein BEL-Diplom, das sie zur Montessori-Pädagogin bzw. zum Montessori-Pädagogen zertifiziert. Um erfolgreich abschließen zu können, ist die vollständige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen sowie die positive Erfüllung aller theoretischen und praktischen Aufgaben Bedingung.

Herausgegeben von:

Bildungswerkstätte eigenaktives Lernen e.V. (BEL)

Mag. Margareta Harrer

Ausbildungsleitung

Aich-Weinbergstraße 1c

A-4865 Nußdorf am Attersee

www.bel-montessori.at